



„Nur wer sein Ziel kennt,
findet den Weg.“

Laozi (chinesischer Philosoph)



Träger:



Jugend- und Familienhilfe, Eingliederungshilfe

Puschkinring 22 a, 17491 Greifswald
Tel.: 03834 8357-0 Fax: 03834 8357-12
Email: sekretariat@nbs-greifswald.de
homepage: www.nbs-greifswald.de

Anfragekoordination:
Tel.: 03834 8357-25
Email: platzanfrage@nbs-greifswald.de



Rechtliche Grundlagen

· § 27 i.V.m. § 32 SGB VIII, § 35a i.V.m. § 32 SGB VIII

Finanzierung

· Entgeltsatz, zusätzliche Fachleistungsstunden nach Absprache und Bedarf



ZUKUNFT
GEMEINSAM
GESTALTEN

TAGESGRUPPE KOMPASS

Karlstraße 6a, 17506 Gützkow
Tel.: 038353 62200

DRUCK: SEPTEMBER 2025

Pädagogischer Ansatz

- Akzeptanz und Wertschätzung meines Gegenübers
- Aufbau einer Gruppe, die sich stärkt und hilft
- Lernen, Streitigkeiten zu klären und auszuhalten,
- (An)erkennen und Verstehen von Unterschiedlichkeiten
- enge Zusammenarbeit mit Eltern, Schulen, I-Hilfen und anderen Beteiligten
- Einhaltung trägerinterner Verfahren und Standards
- Förderung der individuellen Stärken und Interessen
- Umsetzung von Projekten zu den Themen Sucht, Kinderrechte und sexuelle Aufklärung

Lage und Ausstattung

Die Tagesgruppe befindet sich als separate Einrichtung im Erdgeschoss des Nikolaiheims.

Sie ist ausgestattet mit

- großem Gruppenraum mit Spielbereich, Küche und Essbereich
- Hausaufgabenraum
- Büro
- Entspannungsmöglichkeiten
- 1 Sanitärbereich mit 2 getrennten WCs

Es gibt naturnahe Spielflächen in direkter Umgebung. Die Einrichtung verfügt über einen Kleinbus für gemeinsame Ausflüge und notwendige Fahrten.

Team

- 3 pädagogische Fachkräfte
- ein Fahrdienst
- eine Betreuungshilfskraft
- regelmäßige Fachberatung, Supervision, Fortbildungen, psychologische Begleitung

Bedarfsangebote

- Fachleistungsstunden beispielsweise für psychologische Einbindung nach Abstimmung mit dem örtlichen Jugendamt

Zielgruppe

8 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, im Einzelfall auch ab 5 Jahren

- die besonderer Unterstützung bedürfen bei der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben sowie bei sozialen Unsicherheiten und Ängsten
- Kinder mit kognitiver Beeinträchtigung
- Kinder, die eine Förderung der sozialen Kompetenzen und Kommunikationsfähigkeiten benötigen
- oder von seelischer Behinderung bedroht oder betroffen sind (§ 35a SGB VIII)

Ziele

Orientierung am Hilfeplanverfahren

- Zusammenarbeit mit den Eltern im aktiven Hilfeverlauf
- soziales Lernen in der Gruppe sowie Stärkung der eigenen Persönlichkeit
- Entwickeln von sozialen Kompetenzen im Umgang mit älteren/pflegebedürftigen Menschen
- Verbleib der Kinder innerhalb ihrer Familie
- Förderung einer ganzheitlichen Entwicklung
- Bewältigung schulischer Herausforderungen
- Erlernen demokratischer Grundprinzipien

